

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.

Eingang: Plauengasse No. 365.

No. 174.

Donnerstag, den 29. Juli.

1847.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 26. und 27. Juli 1847.

Herr Particulier Ledebur aus Berlin, die Herren Kaufleute Krause aus Hamburg, Seeling aus Stolp, Bohr aus Stettin, log. im Engi. Hause. Herr Candid. der Medicin E. Schlefürer, die Herren Rittergutsbesitzer Baron v. Ropp aus Kur- land, Dressler aus Schreitlaugl, Herr Kaufmann E. Groß aus Merse, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Rittergutsbesitzer Bogen aus Rittnowo, von Brösfige nebst Gemahlin aus Triesack, Herr Oberförster Brunwald aus Pielplin, Herr Hauptmann von Wohlgemuth nebst Gemahlin aus Brieg in Schlessen, log. im Hotel du Nord. Der Kais. Russ. Hof-Drechslermeister, Tempereurer und Peters- burgische Kaufmann Herr Esch und Herr Drechslermeister Sielow aus St. Peters- burg. Herr Kaufmann Hähling aus Stolp, Herr Assessor Heidinger aus Berlin, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer v. Salewski nebst Frau Ge- mahlin aus Darlewin, v. Bernsdorff aus Braunsberg, Herr Cadett Fr. v. Berns- dorff aus Calin, Herr Prediger Ziegler nebst Familie aus Zezenow, Herr Lieutenant v. Kleist aus Wien, Herr Kaufmann Vorchardt aus Pr. Stargardt, log. in den 3 Wohnen. Die Herren Rittergutsbesitzer v. Melowski nebst Familie aus Schluschan, v. Lesmer nebst Familie aus Dohow, v. Merkert nebst Familie aus Rohlau, Weith aus Calin, Herr Kaufmann Ströck aus Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Die Her- ren Gutsbesitzer v. Zaleski aus Pinschin und v. Zipnewski aus Bartels, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Alle Diejenigen, welche bei dem hierselbst in der Franengasse No. 832. wohn- haften concessioharten Pfandleiher Meher Pta Pfänder niedergelegt haben, welche seit

sechs Monaten und länger verfallen sind, werden hierdurch aufgefordert, diese Pfänder dennoch vor dem auf den

30. (dreißigten) September c.

und nöthigenfalls auf die folgenden Tage vor dem Auktionator Herrn Engelhardt in der Frauengasse No. 332. zum öffentlichen Verkaufe derselben anberaumten Termine einzulösen, oder wenn sie gegen die kontrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche uns zur weitem Verfügung ungesäumt anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkaufe der gedachten, in Kleidungsstücken, Prätiösen und sonstigen Gegenständen bestehenden Pfänder in dem erwähnten Termin verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner im Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuss an die Armenkasse abgeliefert und demnächst Niemand weiter mit einigen Einwendungen gegen die kontrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Danzig, den 9. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Kaufmann Abraham Fast und dessen jetzige Ehefrau Marie Machilde gebohrne Fast, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen am 12. Juli c. vor dem Patrimonial-Gericht des französisch-evangelischen Consistorii zu Königsberg errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 20. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Daß der hiesige Kaufmann Ferdinand Gustav Wötcher und dessen Braut Johanna Carolina Rohl vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 30. vorigen Monats die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 1. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

A V E R T I S S E M E N T S .

4. Am 9. September c. von Morgens 9 Uhr ab sollen auf hiesiger Festung circa 700 Bände belletrisch- u. wissenschaftlichen Inhalts zur Concursmasse des Leihbibliothekars Carl Ferdinand Böffler gehörig, werkweltweise oder je 10 Bände, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Specielle Nachweisungen und Cataloge über die vorhandenen Bücher, können an Gerichtsstelle und in der Behausung des Concurscurators Herrn Justiz-Commissarius Häler in Graudenz eingesehen, oder auf portofreie Anfragen zur Einsicht übersandt werden.

Festung Graudenz, den 14. Juli 1847.

Königl. Civil-Gericht.

E t b i n d u n g .

5. Heute wurde meine Frau, geb. Focke, von einem Knaben glücklich entbunden, welches statt besonderer Meldung ergebenst anzeige.

W. Boigt.

Danzig, den 27. Juli 1847.

Literarische Anzeige.

6. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Zopengasse 598.
ist zu haben:

P l a n
des See-Bade-Orts
Zoppot bei Danzig.
Aufgenommen von Art.-Kient. Strieber,
Preis 10 Igr.

A n z e i g e n.

7. Die geehrten Mitglieder der landwirthschaftlichen Vereine werden hierdurch ergebenst davon benachrichtigt, daß am 6. August c., General-Versammlung der landwirthschaftlichen Vereine und am 7. August Thierschau im hiesigen Schießgarten stattfinden wird.

Danzig, den 20. Juli 1847.

Landwirthschaftliche Centralstelle für den Regierungs-Bezirk Danzig.

Arnold.

Gumprecht.

8. Zu der im vorigen Jahre beschlossenen alljährlichen Versammlung der ehemaligen Zöglinge des Königl. Gewerbe-Instituts, welche diesmal am 24., 25. und 26. September in Berlin stattfinden soll, laden wir dieselben hiemit ein und bemerken dabei, daß jeder Theilnehmer einen besfreundeten Techniker als Gast einzuführen berechtigt ist, Näheres aber Herr Louis Duse in Günthershof bei Oliva auf Anfrage mitzutheilen und Anmeldungen bis zum 3. September entgegen zu nehmen die Güte haben will.

Das Comité für die Versammlung der ehemaligen Zöglinge
des Königl. Gewerbe-Instituts.

Baumann. Baumbach. Lüttig. Wiebe.

9. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist ein Erbpachtsgut, 9 Meil. von Danzig, v. circa 5 Hufen culmisch, wovon viel Wiesen, mit guten Wirthschaftsgewässern, mit sämmtlichem lebenden und todtten Inventarium, mit vollem Einschnitt wie alles steht und liegt, für den Preis von 3000 rthl. mit einer Anzahlung von mindestens 2500—3000 rthl. sofort aus freier Hand zu verkaufen. Reflectirende mögen sich gefälligst unter Litt. C. 32. im Intelligenz-Comtoir melden.

10. Näherinnen, welche ganz feine Oberhemden auf das Sauberste zu arbeiten im Stande sind, finden bei uns sofort dauernde Beschäftigung, aber nur solche mögen sich melden.
Gebrüder Schmidt.

11. Ein massives neu erbautes Haus mit 6 decorirten Zimmern, einem Wohnkeller, an einer Hauptstraße der Reichstadt, wegen der guten Lage zu jedem Geschäfte sich eignet, steht aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können das Nähere erfahren Scheibenergasse No. 1247., drei Treppen hoch.

12. In Bütow wird ein gebildeter junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, der Kenntniß vom Material- und Speicher-Geschäft besitzt, auch etwas polnisch spricht zum 15. September gesucht. Auskunft Mattenbuden No. 256.

13.

Seebad Kahlberg.

In dem wegen seiner weiten herrlichen Aussicht Delvedere genannten Kurhause sind wieder mehrere Zimmer zur 2. Saison, welche vom 1. August bis 15. September dauert, frei geworden. Anfragen dieserhalb an den Unterzeichneten werden portofrei erbeten und sind nach Kahlberg bei Elbing zu adressiren.

August Silber.

14.

Café National.

Heute Donnerstag musikalische Abend-Unterhaltung v. den Geschwistern Ehnert. Brämer.

15.

Schröders Garten am Olivaerthor.

Heute Donnerstag großes Konzert für Militairmusik in drei Abtheilungen, in den ZwischenPausen Kunstproduction des Magiers Herrn Neuwalb. In der dritten Abtheilung großer Zapfenstreich mit bengalischer Beleuchtung. Entree wie bekannt. Anfang 6 Uhr.

16.

Donnerstag, den 29. Juli, athletische Vorstellung mit neuen Veränderungen des J. Reinhardt in der Sonne am Jacobsthor.

17.

Donnerstag, den 29., musikal. Unterhaltung von den Geschwistern Ehnert im Jäschenthale bei Spliedt.

18.


Heute Donnerstag, den 29., musikalische Abendunterhaltung. Schwickli.

19.

Caffee-Haus in Schildlg.

Daselbst findet heute von der Familie Karbath Garten-Konzert statt.

20.

 Der Magier und Zauberünstler Ludwig Neuwalb, dessen Kunstproductionen im Dampfboot No. 88. schon rühmlichst erwähnt worden, wird Montag, den 2. und Dienstag, den 3. August, im Wäldchen zu Dreischweinsköpfe eine große Kunstvorkellung zu geben die Ehre haben. Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung im Lokal statt. Konzert an beiden Tagen. Entree nach Belieben. Anfang 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet C. W. Dros.

21.

Ein noch in Condition servirender, der deutschen u. polnischen Sprache mächtiger Gehilfe, wünscht im Material- oder Destillations-Geschäft ein Engagement. Adressen im Intelligenz-Comtoir Litt C. M.

22.

Gesundheitsflanell, wie dergl. Hemden, gute Steppdecken, Stepp-Unterröcke, Badehemden und Seegras-Matrassen haben wir vorräthig.

Gebrüder Schmidt, Langgasse 516.

NB.

Bestellungen werden auf obige Gegenstände stets angenommen und auf das beste und prompteste ausgeführt.

Erinnerung für Damen.

23.

Nach meiner Anzeige am 22. d. M. zeige ich hiemit ergebenst an, daß mein Unterricht im Zuschneiden, Puzmachen, sowie auch in den andern 20 verschiedenen Damenarbeiten bereits angefangen hat. Damen, die noch an dem Unterricht Theil zu nehmen wünschen, bitte ich spätestens bis zum 30. d. M. sich zu melden. Auch gebe ich Unterricht nach italienischer Art Strohhüte zu waschen, sowie auch Bloxden, Handschuhe, Federn, Seide, Wolle, Krepp, Kleider, türkische Shawls u. s. w. und seidene Zeuge zu färben. Auch nehme ich Bestellungen obige Artikel zu färben und zu waschen an mit der festen Versicherung, daß Sie dieselben so wie neu retour erhalten. Auch für Herren werden Handschuhe gewaschen, ohne den mindesten Geruch und wie neu. Probearbeiten und Bedingungen sind in meiner Wohnung, Hl. Geistgasse 939. zu erfragen. Amalie Jakury, Damenkleider-Musterzeichnerin.

24. Das erwartete **Asphalt-Sitz** ist angekommen; und können diejenigen die davon zu haben wünschten, dasselbe jetzt erhalten, bei Ed. Hawley, Niederstadt, Weidengasse No. 430.

25. Ein auf der Vorstadt in voller Nahrung stehendes Gasthaus ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Brodbänfengasse No. 666.

26. Ein junger Mann, mit gut. Zeugniß versehen, sucht in irg. e. Geschäft geg. e. solid. Honorar e. Engagement, w. a. nur f. d. Dominikz. Ausk. erh. d. Intell.-Com.

27. Altst. Graben- und Döfengassen-Ecke No. 396. werden Lampen für 2 und 2½ Egr. sauber gereinigt, a. f. einen äußerst bill. Preis neu lackirt. Rubahl, Klempner.

28. In der Gebauhrschen **Pianoforte**-Niederlage sind v. jetzt ab a ganz vorzügl. tafelf. Pianof. z. hab. Das. st. auch ein älteres sehr gut. Pianof. 6 Oct., z. vk.

29. Schiffer H. Wattern ist von Königsberg über Pillau zur See mit einer Ladung wieder hier angekommen, und will in einigen Tagen von hier über See auf Pillau, Braunsberg, Königsberg, Elbst und Memel. fahren. Diejenigen, so schnellmüß Güter auf diese bekannten Orte verladen wollen, belieben sich 2ten Damm 1284. zu meld.

30. Mein Lehrbursche hat einen silbernen Schlüssel gefunden, der sich legitimiren de Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten ic. in Empfang nehmen. F. J. Hoff, Tischlermeister, Jopengasse No. 744. Meubelmagazin.

31. Ein massiver goldner Damen-Siegelring mit doppeltem Wappen, in einem ein Arm mit Schwert, ist verloren, wer ihn Jopengasse 559. eine Treppe hoch, abgiebt; erhält eine angemessene Belohnung. Wer dem Ankauf wird gewarnt.

32. Capt. D. Gerth geht mit seinem Schiff Wohlfahrt baldigst nach Stettin u. hat noch Raum für Güter. Hermann Pape, Jopengasse No. 729.

33. **Verloren** ist eine goldne Kette mit einem Schlüssel, die in der Jopengasse 729. gefunden wurde. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung. Wer den Finder zu sich kommen lassen will, der möge sich in der Jopengasse 729. melden.

34. **Ein** ländliches Grundstük wird bei Anzahlung von 1000 bis 1500 rth. zu kaufen gesucht. Brandt, Hundegasse 238.

35. Sollte Jemand Luf haben die Reit- und Blonden-Wische bis zum 1. Sept. gründlich zu erlernen, so kann derselbe auch gleich vom 1. September ab in diesem Fache eine ganze Kundschaft übernehmen. Meldungen werden angenommen Johannisgasse No. 1269. 1 Treppe hoch.

36. Eine Planbude ist zu verm. auch zu verkaufen Br. Thor-Ecke No. 1340.

V e r m i e t h u n g e n.

37. Brodbäntengasse No. 701. sind 2 Stuben mit Meubeln für die Dominikszeit zu vermieten.

38. Steindamm 396. ist eine Oberwohnung zu vermieten. Näh. 392.

39. Für die Dauer des Dominiks sind 2 Geschäfts-Locale, Logis, einzelne Zimmer, ein Stall und Remise, Langgasse 515. zu vermieten.

40. Breitg. 1045., b. Hoppe u. Kraak, f. 2 meubl. Zimmer z. vm. u. sogl. z. b.

41. Schmiedeg. 92. A f. Zimm. m. Meubeln, z. Domin. a. auf länger, zu verm.

42. Sandgrube 432. ist e. freunol. Oberwohn. m. eigen. Th., m. u. o. M. v. Okt. z. v.

43. Hunde- u. Gerbergassen-Ecke No. 355, 56. ist die Parterre- u. Hange-Etage bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten und Michaeli zu beziehen. Näheres Fischmarkt No. 1572.

44. In dem Hause Schmiedegasse No. 95. ist die Obergelegenheit, bestehend in 4 Stuben nebst Boden, zu vermieten, zum Oktober rechter Ziehezeit zu beziehen. Das Nähere zu befragen vor dem hohen Thore No. 473.

45. Frauengasse 857. ist eine Stube mit Meubeln zu vermieten, auch wird zum Speisen angenommen.

46. Breitgasse 1209., 2 Treppen hoch, 2 Zimmer mit Seitenkabinet, Küche, Kammer, Boden, Keller zu vermieten.

47. Langgasse No. 532. ist der Flur des Hauses während des Dominiks zu vermieten.

48. Johanniegasse No. 1299. ist die Belle-Etage nebst Zubehör zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch nach hinten.

49. Ein Ladenlokal mit 1 auch 2 Zimmern, Küche und sämtlicher Zubehör ganz nahe dem Kohlenmarkt ist, während der Dominikszeit billig zu vermieten. Das Nähere bei 2. Gwald, Glodenthor u. Laterneng.-Ecke 1948.

50. Ein neuer Laden welcher sich zu jedem Geschäfte eignet, vorzüglich zu einem Zigarren-Gesch., ist sogl. z. v. auch f. das. Zimm. m. u. o. M. z. v. Breitg. 1237.

51. Holzmarkt 1339. ist für die Dauer des Dominiks ein Zimm. m. M. f. v.

52. Töpferg. 77. ist eine Stube mit Meubeln sogleich billig zu vermieten.

53. Töpferg. 27. ist eine Udergelegenheit von 2 Stuben 3 Kammern und was sonst dazu gehört, wie auch eine Hinterwohnung von 2 Stuben, vorzüglich zur Einquartierung oder für Holzarbeiter, zu vermieten.

54. Poggenpf. 381. sind für d. Dominiks, 3 Zimm., auch geth., m. Meub. z. v.

55. Wollweberg. 545. ist eine Wohnung halbjährig für 12 rth. zu vermieten.

56. Die Obergelegenh. d. Hauses m. Balcon Ruhthor 294. i. z. Dominik u.
 57. Weismönchekircheng. 55. f. 2 St. m. Kab., 2 Küch., u. 2 Böden zu vermiet.
 58. Schnüffelm. 634. sind 1 Laden, Comtoirstube u. Küche sogleich zu verm.
 59. Dienerg. 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu v. u. gleich zu bezieh.
 60. Heil. Geistg. 963. ist 1 Vorstube mit Meubeln an Herren zu vermieten.

A u c t i o n.

61. Die zum 30. d. M. zu Riggau anberaumte Auction wird hiermit aufgehoben.
 Joh. Jac. Wagner, Stellvert. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

62. J. C. Freitag's Handschuhlager Langgasse No.
 409. ist durch neue Zusendungen aufs vollständigste assortirt und empfiehlt alle Sor-
 ten französische und deutsche Glace-, schweidniger Wascleder, sowie seid., Zwirn-
 und baumwollene Handschuhe aller Art in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
 Eine Sendung der neuesten und geschmackvollsten Mouselin de
 63. Laines, wie auch andere moderner Kleiderstoffe erhielt und em-
 pfiehlt zu den billigsten Preisen. C. Fischel.

64. Bromberger Wiberchwänze zu haben im Besta-Speicher.
 65. Guten Porter die grosse Flasche 3 und die kleine 2 sgr., beste
 Pflaumen à 2½ sgr. pro H empfiehlt Wilde, Langenmarkt 496.
 66. So eben empfang ich aus der Königsberger Dampfmaschinen-Choco-
 ladenfabrik mehrere Sorten Chocolade welche ich zu Fabrikpreisen
 empfehle Wilde, Langenmarkt 496.

67. Ritttergasse 1685 steht eine Planhude billig zu verkaufen.
 68. Victoria-Bonbon, etwas ganz neues, alle bis jetzt bekannten Sor-
 ten an Wohlgeschmack weit übertreffend à H 12 sgr. offerirt
 die Berl. Bonbon- u. Chocolad.-Fabrik, Wollwebergasse 1987.
 69. Durch persönlichen Einkauf in Frankfurt a. M. u. Berlin ist mein Lager wieder
 auf das vollständigste assortirt und kann ich besonders eine geschmackvolle Auswahl Bän-
 der zu Gürteln, Schärpen, Cravatten, Hauben u. Hüten bestens empfehlen; dgl. Hand-
 schuhe in Baumwolle, Zwirn, Halbselbe u. Leder, sammtl. Tapissirte-Artikel, Strickwolle
 und Strickbaumwolle in allen Farben u. Nummern. Schwarz seid. Franzen in allen
 Breiten, das neueste in coul. seidenen und wollenen Franzen, Cotten zu Kleiderbesätzen
 zu den billigsten Preisen

Carl H. E. Wndt, Langgasse No. 389.

70. Schlaf- und Badedecken in bester Qualität, so wie die vorzüglichsten
 englischen Hemdenplacette, gänzlich frumpffrei empfiehlt die Tuch- u. Herren-
 Garberode-Handlung von C. F. Köhly, Langgasse No. 532.

71. Im neuen Laden, 2. Damm № 1278.,
sind so eben wieder angekommen die so schnell vergriffenen tanzenden Bären,
a 7½ Sgr., und die sogenannten unächten Rohrschöde, a 5 Sgr., auch noch
viele andere Gegenstände. Es bittet um zahlreichen Besuch
J. F. Sembach.

72. Pfaffeng. 827. sind billige und gute Schotische Heeringe, Weizenmehl, Käse,
Brod und diverse andere Gegenstände stets zu verkaufen.

73. Frische grüne Pommeranzen offeriren billigst
Hoppe u. Kneab, Langgasse u. Breitgasse.

74. Die beliebtesten Hülzmützen u. neuesten Knabenmützen
gingen so eben ein der Tuch- u. Herren-Barberobe-Handlung von
C. L. Köhly, Langgasse 532.

75. Circa 40,000 g. Ziegel 7 rthl. u. Heisen d. Ahtel 7 rthl. f. z. v. i. Schellmühl.

76. Dielen, Sparren, Balk. u. viele and. Bau-Materialien f. z. v. in Schellmühl.

77. Schönes geräuch. Speck a 6 sgr. d. H. desgl. Fleisch a 5 sgr. ist wied. zu
hab. unter den Speicher in der „Krone“ (Brandg.) täglich Vormittag 10 — 12 Uhr.

78. Engl. u. franz. Reitsättel u. Reitzeuge, so wie Som-
merpferdedecken u. Chabracken, Curte, Steigriemen, Steigbügel
u. Sporen erhielten u. empfehl. bill. J. B. Dertell & Co., Langg. 533.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

79. Nothwendiger Verkauf.

Das den Eigenthümer George und Regine Schmidtychen Eheleuten zugehö-
rige, in dem Nehrungschen Dorfe Stutthoff liegende, mit der Hypotheken-Nummer
118. und der Dorfs-Haus-Nummer 11. bezeichnete Grundstück, welches auf 373 rthl.
21 sgr. 3 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registra-
tur einzusehenden Taxe abgeschätzt ist, soll

am 20. October 1847., Vormittags 10 Uhr,
in Stutthof vor der Gerichtstags-Commission subhastirt werden.

Danzig, den 16. Juli 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

80. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Buchbinder Theodor Lobegott Messert zugehörige, in der Reichstadt
auf dem 1. Damm hieselbst unter der Servis-No. 1128. und No. 14. des Hypo-
thekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 3736 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. zufolge der
nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 29. September 1847, Vormittags 11 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.